

# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Lizerna Intensive

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Wasch- und Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse/Hersteller

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG

August-Hanken-Str. 30 26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0 Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

#### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\*

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302 Eye Dam. 1 H318 Aquatic Chronic 3 H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme \*\*\*



#### **Signalwort**

Gefahr

#### Gefahrenhinweise \*\*\*

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise \*\*\*

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280.6 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



* Lizerna Intensive # 8770031511	Version: 15 / DE	Vorlage-Nr. MA-211	Überarbeitet am: 16.08.2023 Druckdatum: 23.08.2023			
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.					
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.					
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.					
P330	Mund ausspülen.					
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)						
enthält ***	Fettalkoholethoxyl	at; Isotridecanol, ethoxyliert (2	2-5 EO); Benzylalkohol			

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*

## 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*

Gefährliche Inhaltsstoffe ***						
Isotridecanol, etl CAS-Nr. EINECS-Nr. Konzentration Eye Dam. 1 Aquatic Chronic Acute Tox. 4		ert (2-5 EO) 69011-36- 500-241-6 >= H318 H412 H302		<	50	%
cATpE	oral			500		mg/kg
Isotridecanol, etl CAS-Nr. EINECS-Nr. Registrierungsn Konzentration Eye Irrit. 2 Aquatic Chronic	r.	ert (>=2.5 E 69011-36- 931-138-8 01-211997 >= H319 H412	5	XXX <	25	%
Benzylalkohol CAS-Nr. EINECS-Nr. Registrierungsn Konzentration Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Eye Irrit. 2	r.	100-51-6 202-859-9 01-211949 >= H302 H332 H319	2630-38-X 1	XXX <	10	%
ATE cATpE cATpE Fettalkoholethox CAS-Nr. Konzentration Acute Tox. 4 Eye Dam. 1 Aquatic Chronic	inhala x <b>ylat</b>	ativ, Staub/N ativ, Dämpfe 157627-86 >= H302 H318 H412	•	1.620 1,5 11	10	mg/kg mg/l mg/l
ATE	oral	. 17 12		1.000		mg/kg



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

#### Weitere Inhaltsstoffe

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

CAS-Nr. 34590-94-8 EINECS-Nr. 252-104-2

Registrierungsnr. 01-2119450011-60-XXXX

Konzentration >= 10 < 25 % [3]

**Glycerin** 

CAS-Nr. 56-81-5 EINECS-Nr. 200-289-5

Registrierungsnr. 01-2119471987-18-XXXX

Konzentration >= 1 < 10 % [3]

#### **Anmerkung**

[3] Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Leere Behälter können Produktreste enthalten und sind daher mit Vorsicht zu handhaben.

Wiederverwendung erst nach sachgerechter Reinigung. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

#### Lagerklasse nach TRGS 510

10-13 Sonstige brennbare und nichtbrennbare Stoffe

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

#### (2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Liste TRGS 900 Typ AGW

Wert  $310 \text{ mg/m}^3$  50 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe; Stand;

Bemerkung: DFG, EU, 11

#### (2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Liste IOELV Typ IOELV

Wert 308 mg/m³ 50 ppm(V)

Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung: Sk; Schwangerschaftsgruppe; Stand;

Bemerkung: Skin

#### Glycerin

Liste TRGS 900 Typ AGW

Wert 200 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand;

Bemerkung: DFG, Y

## Benzylalkohol

Liste TRGS 900 Typ AGW

Wert 22  $mg/m^3$  5 ppm(V)

 $Spitzenbegrenzung: 2(I); \quad Hautresorption \ / \ Sensibilisierung: \ H; \quad Schwangerschaftsgruppe: \ Y; \quad Stand; \\$ 

Bemerkung: DFG, H, Y, 11

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

#### **Atemschutz**

Nicht erforderlich.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe Geeignetes Material Nitril

Materialstärke >= 0,6 mm Durchdringungszeit > 480 min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

#### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig Farbe farblos

Geruch produktspezifisch

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Bewertung nicht bestimmt

Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Thermische Zersetzung

Bemerkung Nicht relevant

pH-Wert

Wert 5,4 bis 5,8

Viskosität

Wert ca. 16 s

Methode DIN 53211 4 mm

Löslichkeit in anderen Lösemitteln

nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

Bemerkung Nicht relevant

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte** 

Wert ca. 1,00 kg/l

**Dampfdichte** 

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit

Bemerkung mischbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Thermische Zersetzung

Bemerkung Nicht relevant

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

ATE 1.241 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Die Einstufungskriterien sind erfüllt. Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### Akute Orale Toxizitat (Illilait55tolle)

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Ratte

LD50 5135 mg/kg

Glycerin

Spezies Ratte

LD50 12600 mg/kg

Fettalkoholethoxylat

ATE 1000 mg/kg



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

Quelle Schätzwert

Benzylalkohol

Spezies Ratte

LD50 1620 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Kaninchen

LD50 9510 mg/kg

**Glycerin** 

Spezies Kaninchen

LD50 > 18700 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 16,67 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE > 100 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Ratte

LC50 60 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol

Spezies Ratte (männl./weibl.)

LC50 > 4178 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsdauer 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

**Einmalige Exposition** 

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition** 

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

#### **Fischtoxizität**

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Guppy (Poecilia reticulata)

LC50 > 1000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Glycerin

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 > 10000 mg/l

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol

Spezies Dickkopfelritze (Pimephales promelas)

LC50 460 mg/l

Expositionsdauer 96 h

#### **Daphnientoxizität**

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Daphnia magna

LC50 1919 mg/l Expositionsdauer 48 h

Expositionsdauer 48
Spezies Daphnia magna

NOEC > 0,5 mg/l

Expositionsdauer 22 d

Glycerin

Spezies Daphnia magna

EC50 > 10000 mg/l

Expositionsdauer 24 h

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol

Spezies Daphnia magna

LC50 230 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

#### Algentoxizität

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Skeletonema costatum

EC50 6999 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Glycerin

Spezies Microystis aeruginosa (Blaualge)

EC50 > 2900 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol

Spezies Scenedesmus quadricauda

EC50 640 mg/l

Expositionsdauer 96 h



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

#### Bakterientoxizität

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Spezies Pseudomonas putida

EC10 4168 mg/l

Expositionsdauer 18 h

Glycerin

Spezies Pseudomonas putida

EC50 > 10000 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol Spezies Belebtschlamm

IC50 2100 mg/l

Expositionsdauer 49 h

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### **Biologische Abbaubarkeit**

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Wert 75 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode OECD 301 F

**Glycerin** 

Bewertung biologisch abbaubar

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol

Wert 92 bis 96 %

Versuchsdauer 14 d

Bewertung leicht abbaubar Methode OECD 301 C

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung Nicht relevant

#### 12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

#### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport** 

Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.
-	-
-	-
-	-
	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den

#### Angaben für alle Verkehrsträger

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

#### **Weitere Informationen**

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

30 % und darüber:

nichtionische Tenside

Weitere Bestandteile \*\*\*

Benzylalkohol

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 14,6 %

#### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

#### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3 Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

#### Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

CAS: Chemical Abstracts Service EAK: Europäischer Abfallkatalog

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

VOC: Volatile Organic Compound GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

n.a.g.: nicht anders genannt

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert BGW: Biologischer Grenzwert

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

OEL: Occupational exposure limit

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

WEL: Workplace exposure limit

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MEL: Maximum exposure limits NOEL: No observable effect level

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

LLC: Lowest lethal concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level
DMEL: Derived minimal effect level
PNEC: Predicted no effect concentration
PEC: Predicted environmental concentration

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals



# 8770031511 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. MA-211 Druckdatum: 23.08.2023

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

**UN: United Nations** 

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: European Union

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)

ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität

STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

#### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.